

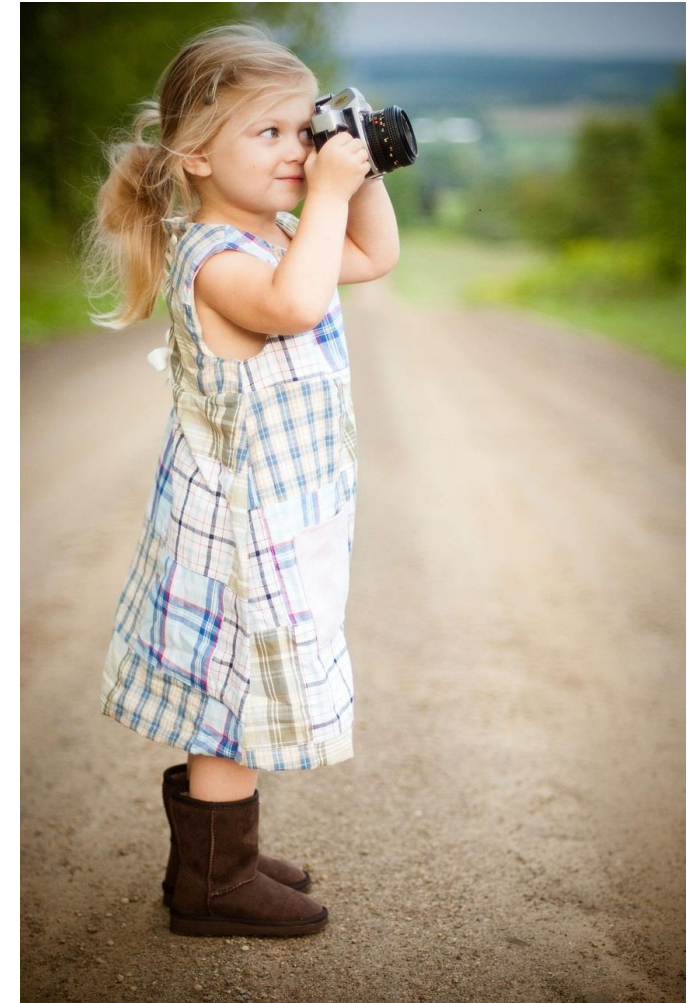
Arbeitsgruppe Angebotsformen



Rückblick

Varianten

Ausblick



Rückblick Kita-Gipfel

- Kita-Gipfel am 15.11.2023: 100 Teilnehmende - 3 Themenfelder – über 300 Ideenkärtchen
 - Angebotsstruktur – Personal – Bildungspartnerschaft



- Start mit Arbeitsgruppe Angebotsstruktur
- Teilnehmende der Arbeitsgruppe: Kitas, Träger, Stadt

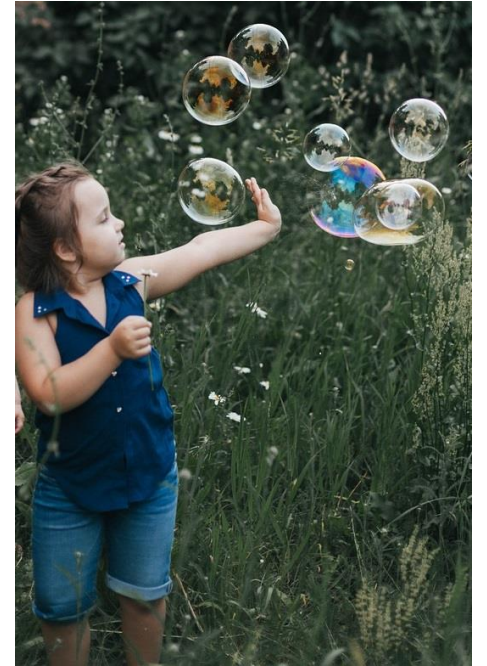
Arbeitsgruppe Angebotsstruktur

- 11/23-01/24: 5 Arbeitstreffen
- Clustern aller Beiträge
- Oberbegriffe:
 - Zentralisierung
 - Bedarf/Verlässlichkeit
 - Weitere Lösungsmöglichkeiten
 - Erweiterung von Angebotsstrukturen
 - Bildungsauftrag
 - Hinweise in Richtung Politik



Arbeitsgruppe Angebotsstruktur

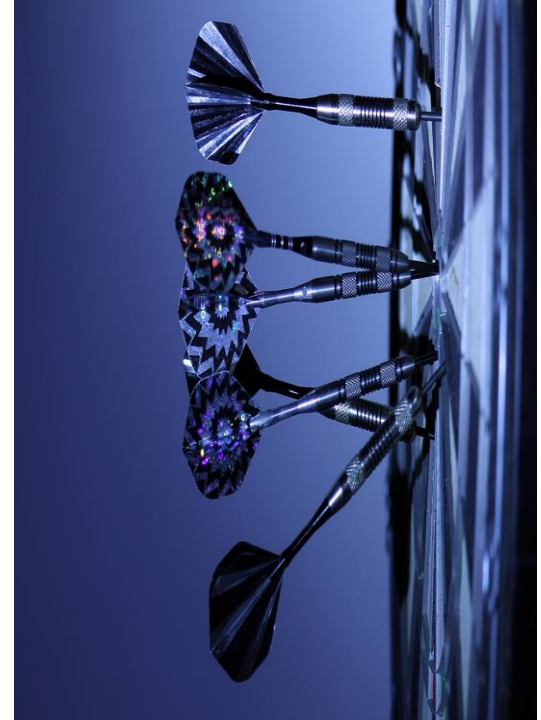
- Erstellung einer Matrix nach den Oberbegriffen
- Bearbeitungspunkte waren:
 - Erläuterung/Konsequenz der Beiträge
 - Überprüfung auf rechtliche Vorgaben
 - Erarbeitung der positiven und negativen Auswirkungen auf Träger, Personal, Eltern, Kinder
 - Auswirkungen/Lösungsmöglichkeiten/Konsequenzen bei Umsetzung
- Frage: Was sind umsetzbare Vorschläge in der aktuellen Personal- und Platzsituation?



Arbeitsgruppe Angebotsstruktur

➤ Ergebnis:

- **Zentralisierung** = weiter verfolgen
- **Bedarf/Verlässlichkeit** = weiter verfolgen
- **Weitere Lösungsmöglichkeiten** = in einem zweiten Schritt betrachten
- **Erweiterung von Angebotsstrukturen** = durch Personalsituation aktuell nicht möglich
- **Bildungsauftrag** = weiter verfolgen
- **Hinweise in Richtung Politik** = Entsprechende Weitergabe



Arbeitsgruppe Angebotsstruktur

- Aufgabe: Erarbeitung von Varianten
- Basis: Gesetzliche Grundlagen/ Nutzerfrequenzanalyse/Ideen Kita-Gipfel
- Angebotsformen in Planungsgebiete 2 und 3 decken generell den Bedarf – Anpassungen in einzelnen Bereichen
- Handlungsbedarf im Planungsgebiet 1
- Fünf Varianten entstanden
- Abstimmung mit allen Trägerschaften



Arbeitsgruppe Angebotsstruktur

- Ergebnis:
 - 5 Bausteine (Öffnungszeiten)
decken Bedarf in allen Planungsgebieten
 - 5 Varianten entstanden
 - sowie die Ziele des Kita – Gipfels
 - **Zentralisierung**
 - **Bedarf/Verlässlichkeit**
 - **Bildungsauftrag**



Arbeitsgruppe Angebotsstruktur

➤ **Evaluation der fünf Varianten**

- Nach Personal
- Platzsituation

➤ **Ergebnis:**

- Drei Varianten decken diese Ziele
- Zwei Varianten davon werden weiterverfolgt:



Variante 1 und 2

- gemeinsamer Start möglich für alle Kinder ab 7.00 Uhr
- Randzeiten (vermindertes Personal)
- Personalplanung / Dienstplan
- Bedarf abgedeckt für alle Eltern, Flexibilität



Nutzerfrequenzanalyse (NFA)

	Variante 1	
	Ü3	U3
Vorhandene Gruppen Planungsgebiet 1	29	14
Laut NFA benötigt		
GT 46,5 (bis 17:00 Uhr)	2-3	1
GT 38,5 (bis 15:00 Uhr)	2-3	1-2
GT 36,5 (bis 14.30 Uhr)	5-6	4-5
VÖ 30 (bis 13:00 Uhr)	17	6

Nutzerfrequenzanalyse (NFA)

	Variante 2	
	Ü3	U3
Vorhandene Gruppen Planungsgebiet 1	29	14
Laut NFA benötigt		
GT 46,5 (bis 17:00 Uhr)	2-3	1
GT 38,5 (bis 15:00 Uhr)	3-4	2-3
VÖ 34,5 (bis 14.00 Uhr)	4-5	3-4
VÖ 30 (bis 13:00 Uhr)	16	5-6

Kitas laut Betriebs- erlaubnis

Kau
3 Gruppen

Ü3/U3

2 x bis 14.00/14.30 AM

1 bis 13.00/14.00/14.30/17.00 AM

(66 Plätze)

MP TT 8,67

7.00 Uhr
7.30 Uhr
7.45 Uhr

Bürgermoos
4 Gruppen

Ü3/U3

1 bis 17.00 Uhr (20 Plätze)
+ Fr.

2 bis 14.00/14.30 Uhr AM
(44 Plätze)

U3

1 bis 17.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 11,87

Forsthaus
2 Gruppen

Ü3

1 bis 14.00 Uhr (18 Plätze)

U3

1 bis 14.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 4,79

Ramsbach
3 Gruppen

Ü3/U3

1 bis 14.00 Uhr AM
1 bis 17.00 Uhr AM
+ Fr.

1 bis 13.00 Uhr AM
(64 Plätze)

MP TT 8,35

Martin-Luther
3 Gruppen

Ü3/U3

1 bis 13.00/14.00/14.30/17.00 Uhr
1 bis 13.00/ 14.00/14.30 Uhr AM
(42 Plätze)

U3

1 bis 17.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 9,22

Kitas laut Betriebserlaubnis

Kinderhaus
5 Gruppen

Ü3/U3

1 bis 17.00 Uhr AM (20 Plätze)
1 bis 17.00 Uhr AM (20 Plätze)

+ Fr.

U3

2 bis 14.00/14.30 Uhr (20 Plätze)
1 bis 17.00 Uhr (10 Plätze)

+ Fr.

MP TT 14,98

Schäferhof
5 Gruppen

Ü3

1 bis 17.00 Uhr AM
1 bis 14.00 Uhr AM
1 bis 13.00 Uhr AM
(64 Plätze)

U3

1 bis 14.00 Uhr (10 Plätze)
1 bis 17.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 13,67

7.00 Uhr
7.15 Uhr
7.45 Uhr

St. Gallus
6 Gruppen

Ü3 /U3

2 bis 14.00 Uhr (44 + 6 Not)
2 bis 13.00 Uhr (44 + 5 Not)
1 bis 17.00 Uhr AM (20 Plätze)

U3

1 bis 17.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 15,82

Oberhof
6 Gruppen

Ü3/U3

1 bis 14.00/14.30 Uhr (22 + 3 Not)
1 bis 17.00 Uhr AM (20 Plätze)
1 bis 13.00/14.00/14.30/17.00 Uhr
(22 Plätze + 3 Notplätze)

U3

1 bis 17.00 Uhr (10 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr (10 Plätze)
1 bis 14.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 16,75

Loreto
5 Gruppen

Ü3

3 bis 13.00/14.00/14.30/17.00 Uhr
(66 + 9 Not Plätze)

U3

1 bis 17.00 Uhr (10 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 15,35

Kitas/ Vorschlag/ Variante 1

14.30 Uhr

Kau
3 Gruppen

Ü3
3 bis 13.00 Uhr
(66 + 9 Not Plätze)

MP TT 6,36

Bürgermoos
4 Gruppen

Ü3
1 bis 15.00 Uhr (20 Plätze)
2 bis 13.00 Uhr
(44 + 6 Not Plätze)

U3
1 bis 15.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 9,60

Forsthaus
2 Gruppen

Ü3
1 bis 13.00 Uhr (18 Plätze)

U3
1 bis 13.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 4,21

Ramsbach
3 Gruppen

Ü3
2 bis 14:30 Uhr
(40 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr
(22 +3 Not Plätze)

MP TT 7,40

Martin-Luther
3 Gruppen

Ü3
1 bis 14:30 Uhr (20 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr
(22+3 Not Plätze)

U3
1 bis 13.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 6,81

Kitas/
Vorschlag/
Variante 1

14.30 Uhr

Oberhof
6 Gruppen

Ü3

1 bis 15.00 Uhr (20 Plätze)
2 bis 13.00 Uhr (44 + 6 Not Plätze)

U3

1 bis 15.00 Uhr (10 Plätze)
1 bis 14:30 Uhr (10 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 14,28

Loreto
5 Gruppen

Ü3

1 bis 17.00 Uhr (20 Plätze)
2 bis 13.00 Uhr
(44 + 6 Not Plätze)

U3

1 bis 14:30 Uhr (10 Plätze)
1 bis 13 Uhr (10 Plätze)

MP TT 12,22

Kinderhaus
5 Gruppen

Ü3

1 bis 15.00 Uhr (20 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr (20 Plätze)

U3

1 bis 14:30 Uhr (10 Plätze)
2 bis 13.00 Uhr (20 Plätze)

MP TT 11,52

Schäferhof
5 Gruppen

Ü3

2 bis 17.00 Uhr (40 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr
(22 + 3 Not Plätze)

U3

1 bis 14:30 Uhr (10 Plätze)
1 bis 17.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 14,45

St. Gallus
6 Gruppen

Ü3

2 bis 14:30 Uhr (40 Plätze)
3 bis 13.00 Uhr
(66 + 8 Not Plätze)

U3

1 bis 14:30 Uhr (10 Plätze)

MP TT 14,34

Kita/ Vorschlag/ Variante 2

Kau
3 Gruppen

Ü3
3 bis 13.00 Uhr
(66 + 9 Not Plätze)

MP TT 6,36

bis 14.00 Uhr

Bürgermoos
4 Gruppen

Ü3
1 bis 15.00 Uhr (20 Plätze)
2 bis 13.00 Uhr
(44 + 6 Not Plätze)

U3
1 bis 15.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 9,60

Forsthaus
2 Gruppen

Ü3
1 bis 13.00 Uhr (18 Plätze)

U3
1 bis 13.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 4,21

Ramsbach
3 Gruppen

Ü3
1 bis 14.00 Uhr
(22 + 3 Not Plätze)
2 bis 13.00 Uhr
(44 + 6 Not Plätze)

MP TT 7,13

Martin-Luther
3 Gruppen

Ü3
1 bis 14.00 Uhr
(22 + 3 Not Plätze)
1 bis 13.00 Uhr
(22+3 Not Plätze)

U3
1 bis 13.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 6,67

Kitas/ Vorschlag/ Variante 2

Oberhof
6 Gruppen

14.00 Uhr

Loreto
5 Gruppen

Kinderhaus
5 Gruppen

Schäferhof
5 Gruppen

St. Gallus
6 Gruppen

Ü3

1 bis 15.00 Uhr (20 Plätze)
2 bis 13.00 Uhr (44 + 6 Not Plätze)

U3

1 bis 15.00 Uhr (10 Plätze)
1 bis 14.00 Uhr (10 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 14,19

Ü3

1 bis 17.00 Uhr (20 Plätze)
1 bis 15.00 Uhr (20 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr
(22 + 3 Not Plätze)

U3

1 bis 14.00 Uhr (10 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 12,77

Ü3

1 bis 15.00 Uhr (20 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr (20 Plätze)

U3

1 bis 14.00 Uhr (10 Plätze)
2 bis 13.00 Uhr (20 Plätze)

MP TT 11,94

Ü3

2 bis 17.00 Uhr (40 Plätze)
1 bis 13.00 Uhr
(22 + 3 Not Plätze)

U3

1 bis 14.00 Uhr (10 Plätze)
1 bis 17.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 14,37

Ü3

2 bis 14.00 Uhr
(44 + 5 Not Plätze)
3 bis 13.00 Uhr
(66 + 4 Not Plätze)

U3

1 bis 14.00 Uhr (10 Plätze)

MP TT 13,86

Vorteile beider Varianten

➤ Für Eltern

- 4 Bausteine zur Wahl für Eltern im Planungsgebiet 1
- Verlässlicher Platz (VÖ 30) mit 30 h für jedes Kind
- Längerer Bedarf in 3 Bausteinen mit Nachweis (Arbeitgeberbescheinigung; Notlage; usw) möglich
- Es können mehr Kinder versorgt werden (bis zu 30 Plätze)
- Kita- Gebühr: Unterscheidung bei GT-Angeboten, da stundenmäßig aufgeteilt
- 8 h mehr im Monat bis 14.30 Uhr + ca. 10 € Gebühren



Vorteile beider Varianten

- Für Kinder
- Alles was eine verlässliche Einrichtung bietet
- Bindung, Erziehung, Zeit und somit Bildung



Vorteile beider Varianten

- Für das Personal:
 - Personaldefizit kann reduziert werden
 - 3 Bausteine bieten hohe Attraktivität für Personal (VZ, Elterngespräche Team usw.)
 - Teilzeitkräfte leichter einsetzbar
- Wichtig:
 - GT bis 17.00 Uhr an vier Tagen benötigt Anreize für Personal



Variante 1

➤ Favorit von:

- Städtische Kitaleitungen
- Evangelischer Kita Träger und Leitung

➤ Grund:

- Aktuell bedarfsgefragtes Angebot von Eltern
(personelle Zwangsreduzierung auf – bis 14.30 Uhr findet großen Andrang)
- Flexibilität für Eltern und päd. Fachkräfte



Variante 2

➤ Favorit von:

- Stadtverwaltung Tett nang
- Katholische Trägerschaft

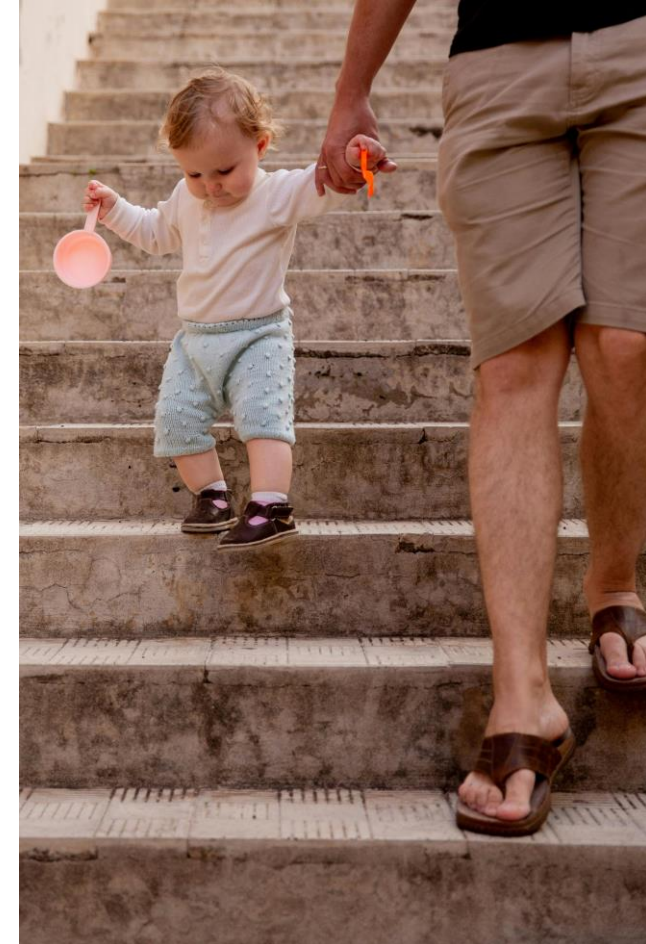
➤ Gründe:

- Ca. 15 – 20 Plätze mehr im Planungsgebiet 1



Weiteres Vorgehen

- Vorstellung der Ergebnisse
 - GEB, AG, Träger, Stadt, 21.02.2024
 - Teilnehmende Kita – Gipfel, 26.02.2024
 - AJSK 14.03.2024
 - OR 18.+19.03.2024
 - VA 21.03.2024
 - GR 10.04.2024 (Beschluss)



Ausblick

- beschlossene Variante umsetzen ab 09/2024 (Betriebserlaubnisänderungen, Gebührentabelle)
- Platzvergabe mit neuen Angebotsformen Mitte April
- Übergangslösungen erarbeiten und bisherige Regelungen überarbeiten
- Weitere Themen: Tagespflege, Spielgruppen, Mittagessen auch bei VÖ30?, späterer Beginn, kürzere Angebotsformen (vormittags?)
- Start neu zusammengesetzter Arbeitsgruppen (Personal / Bildungspartnerschaft) ab Mai 2024



Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

